

Aus der Geschichte Österreichs

Österreich

Die BABENBERGER

Nach den Römern siedelten sich verschiedene Völker in „unserem“ (österreichischen) Raum an (z.B. germanische Stämme).

Karl der Große legte in unserem Raum eine Grenzmark an. (Mark = befestigtes Grenzland)

OTTO I. (=deutscher Kaiser) errichtete zum Schutz gegen feindliche Ungarn abermals eine Mark an der Donau.

976: Markgrafen in dieser Mark wurden die BABENBERGER. Sie vergrößerten ihre Mark ständig durch Eroberungsfeldzüge gegen Osten.

996 wurde der Name „OSTARRICHI“ (= Österreich) erstmals in einer Urkunde verwendet.

1156: Österreich wurde zum HERZOGTUM erhoben (dadurch wurde Ö. vom deutschen Reich ziemlich unabhängig und erhielt besondere Vorrechte).

1246 Tod des letzten Babenbergers.

Ein bedeutender Babenberger war LEOPOLD III. (= „Hl. Leopold“, Landespatron von NÖ).

Zur Zeit der Babenberger gewann Österreich seine erste wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung.

Die HABSBURGER

Nach dem Ende der Babenbergerherrschaft übernahm der Böhmenkönig OTTOKAR II. die Herrschaft im Herzogtum Österreich.

Nach der Wahl des Habsburgers Rudolf I. zum deutschen König kam das Herzogtum Österreich wieder zum deutschen Reich. Rudolf belehnte seine beiden Söhne mit den Herzogtümern ÖSTERREICH und STIELEMARK. (1278)

Die Habsburger versuchten durch den Erwerb einiger Gebiete ihre alten Besitzungen (zB „Stammsitz „Habichtsburg“ in der Schweiz) mit dem neuen Besitz zu verbinden. Sie betrieben Hausmachtpolitik = das Ziel war, die Macht des Hauses Habsburg zu stärken durch Gebietsgewinne auszubauen. (u. sie an den nächsten Herrscher weiterzuererben).

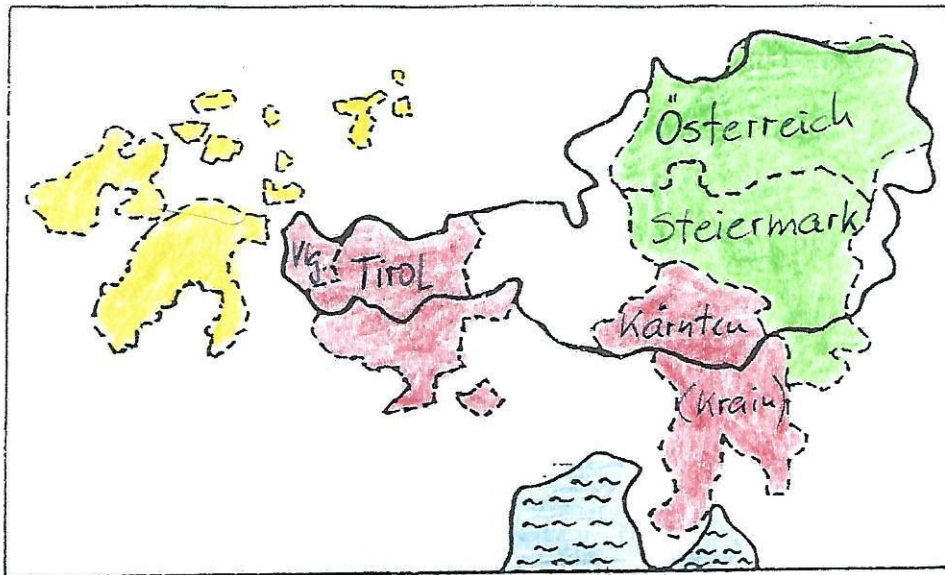
Sie erwarben zB: KÄRNTEN, KRÄIN, TIRDL,

Kaiser MAXIMILIAN I. baute z.B. durch eine kluge „HEIRATS-POLITIK“ die Macht der Habsburger aus. Sein Wahlspruch lautete: „Mögen andere Kriege führen, du glückliches Österreich heirate!“


Aufgrund seiner Vorliebe für ritterliche Tugenden und Turniere und weil er zur Zeit des Wandels zw. Mittelalter und Neuzeit lebte, erhielt er den Beinamen „der letzte Ritter“!




Der habsburgische Besitz um 1500:



_____ heutige Grenze

 Ursprünglicher Besitz

 neuer Hausmachtbesitz (nach den Babenbergern)

 Erwerbungen um 1500

Der Wahlspruch der Habsburger lautet: **A. E. I. O. U.**

Die Buchstaben stehen für (die Anfangsbuchstaben)

„ALLES ERDREICH IST OESTERREICH UNTERTAN“

(auf deutsch notieren).

Der Wahlspruch ist auf Wappen, Bauwerken, Geschirr,.... zu finden.